



Unternehmensanalyse Rewe-Gruppe

Branchen	Handel und Touristik	
Unternehmenssitz	Rewe-Gruppe, Domstraße 20, 50668 Köln	
Rechtsform	Aktiengesellschaft/Eingetragene Genossenschaft	
Gesellschaften	Rewe-Zentralfinanz EG („Schaltzentrale“); Rewe-Zentral-Aktiengesellschaft	
Internetauftritt	rewe-group.com, rewe.de	
Bedeutung	Nr. 2 auf dem deutschen Lebensmittelmarkt	
Gründung	1927 (Rewe leitet sich ab von Revisionsverband der Westkaufgenossenschaften)	
Eigentumsverhältnisse	Genossenschaftliche Handelsgruppe – die Basis bilden selbstständige Einzelhändler. In der Rewe Zentralfinanz halten die Genossenschaften die Mehrheit.	
Geschäftsfelder (Auszug)	Marken	
- Vollsortiment national	Rewe, Rewe.de, Rewe Center, Rewe City, Rewe Ihr Kaufpark, Rewe to go, nahkauf, sky, toom getränkemarkt, akzenta u.a.	
- Discount	Penny	
- Fachmärkte	Toom, B1 Discount Baumarkt, Gartenliebe	
- Touristik	DER, ITS, Jahn Reisen u.v.a.m.	
Vorstandsvorsitzender	Lionel Souque	
Aufsichtsratsvorsitzender	Erich Stockhausen (Zentralfinanz und Zentral-AG)	
Wirtschaftliche Kerndaten Rewe-Gruppe (gesamt/Deutschland)		
	GJ 2017	GJ 2016
Umsatz	57,8 Mrd. Euro	54,1 Mrd. Euro
- davon Deutschland	41,7 Mrd. Euro	39,0 Mrd. Euro
Mitarbeiter	345.434	325.727
- davon Deutschland	254.097	236.000
Standorte	15.313	14.728
- davon Deutschland	10.695	10.178
Wirtschaftliche Kerndaten Rewe-Konzern (*)		
Umsatz	49,4 Mrd. Euro	45,6 Mrd. Euro
Jahresüberschuss	338 Mio. Euro	463 Mio. Euro
Selbstständiger Einzelhandel		
Umsatz	14,0 Mrd. Euro	13,0 Mrd. Euro
Märkte	6.110	5.860
*) Erläuterung: Rewe Konzern = Rewe-Gruppe ohne assoziierte Unternehmen und selbstständiger Einzelhandel		

Umsatz der Geschäftsfelder (Auszug, nur national)		
Vollsortiment	21,2 Mrd. Euro	18,4 Mrd. Euro
Discount	7,4 Mrd. Euro	7,2 Mrd. Euro
Fachmärkte	2,1 Mrd. Euro	2,1 Mrd. Euro
Anmerkungen & Kommentare		
Auf einen Blick: Die Rewe-Gruppe ist in 21 europäischen Ländern präsent; rund 30 Prozent des Umsatzes erlöst der Konzern im Ausland.		
Mischkonzern: Die Rewe-Gruppe ist eine Mischung aus Handel und Touristik.		
GJ 2017: Im letzten GJ erzielte der Rewe Konzern ein neues Rekordergebnis beim Umsatz (+ 6,7 %), auf knapp 58 Mrd. Euro. Bedingt durch den Umbau der Neuzugänge Sky und Kaiser's ist der Gewinn zurückgegangen. Insgesamt plant der Konzern in 2018 Investitionen von 2,4 Mrd. Euro. 240 Neueröffnungen sind vorgesehen. Gleichzeitig will man gezielt in den Logistik- und Technologiebereich investieren.		
Supermärkte: Die deutschen Supermärkte wuchsen 2017 um 15 %, u.a. begünstigt durch den Zukauf von Kaiser's und Sky. Ohne die Neuerwerbungen lag das Plus bei 5,8 %. Derzeit feilt Rewe weiter an seinem Supermarkt-Konzept. Rewe investiert große Summen um sich stärker von den Discountern abzusetzen.		
Onlinehandel: Rewe ist einer der Vorreiter im Lebensmittel-Onlinehandel. Das Unternehmen ist in 75 Städten mit seinem Online-Lieferservice präsent. Geld verdient Rewe nach eigenem Bekunden in diesem Bereich noch nicht. Nun übt man sich beim Ausbau des Liefernetzes in Zurückhaltung...		
Tarifsituation: Ähnlich wie beim Konkurrenten Edeka, wenn auch nicht im gleichen Ausmaß, setzt Rewe auf den selbstständigen Einzelhandel. Dieser konnte im letzten GJ seinen Umsatz um 7,8 % steigern. Die meisten dieser Märkte sind nicht tarifgebunden.		
Tankstellen: An rund 250 Aral-Tankstellen gibt es mittlerweile Filialen des Convenience-Formats Rewe to go.		
Siehe auch: Edeka; Der selbstständige Einzelhandel		

Dr. Jürgen Glaubitz/Juli 2018